



39. Folge – 26.12.2020

Lesen in der Weihnachtszeit

Liebe Mitglieder, liebe Freunde des KULTURKREISES SPRINGE,

Sie haben bestimmt das eine oder andere Buch zu Weihnachten geschenkt bekommen, Neuerscheinungen oder Klassiker. Sie schmökern darin oder vertiefen sich sogar. Dann fällt Ihr Blick auf Ihren Christbaum und Sie denken sich: Eigentlich könnte man ja auch was Weihnachtliches lesen. Oder Sie haben das Glück, dass Ihre Enkelkinder zu Besuch kommen und von Ihnen etwas vorgelesen haben wollen. Das sind so Momente, da tut **Luise Rinser** gut.

Ihre Erzählung „Drei Kinder und der Stern“ ist keine hundert Seiten lang, wenn man nicht die Großdruckausgabe hat. Die drei Kinder – das sind die Kinder der „Weisen aus dem Morgenland“, die unabhängig voneinander beschließen, heimlich und allein ihren Vätern zu folgen, weil sie auch neugierig sind, was es denn mit diesem Stern auf sich hat. Kurz vor Israel treffen sie aufeinander, überwinden Misstrauen und Eifersucht und verbünden sich gegen die Soldaten des Königs Herodes, des Kindermörders. Sie finden tatsächlich einen überraschenden Weg zu Maria. Und sie hinterlassen Zeugnisse in unsere Gegenwart. Aber mehr kann ich jetzt wirklich nicht verraten!

Viel Vergnügen beim Lesen, eine schöne Weihnachtszeit und einen zuversichtlichen Blick in das Neue Jahr wünscht Ihnen

Karin Müller-Rothe
